

Einheimische Vielfalt in die Balger Gärten!



STRÄUCHER(TAUSCH)-AKTION 30. OKTOBER 2021

Ersetzen Sie schädliche fremdländische Sträucher gratis durch wertvolle einheimische



Am 30. Oktober 2021 planen die Naturschutzgruppe Balger Natur sowie die politische Gemeinde Balgach eine Sträucher(tausch)-Aktion. Pro Postanschrift können maximal 10 Sträucher kostenlos bezogen werden, sofern die gleiche Anzahl Sträucher der Arten Kirschlorbeer, Sommerflieder, Essigbaum oder Forsythie mit den Wurzeln abgegeben / entsorgt werden.

Zusätzlich zur Tauschaktion können weitere Sträucher zum Vorzugspreis von CHF 5.- bezogen werden.

Einheimische Sträucher unterstützen die natürliche Vielfalt, bieten unseren Schmetterlingen und ihren Raupen sowie den Vögeln Nahrung und leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag an die Biodiversität im und um den Siedlungsraum.

In unseren Gärten aber, finden sich viele problematische fremdländische Sträucher, die der Natur keinen Nutzen bringen oder erheblich schaden.

Wenn Sie also Ihren Garten biodiverser, naturnaher und «bunter» gestalten möchten, reservieren Sie bitte schon heute den 30.10.21.

Ziel dieser «frühzeitigen» Information ist es, dass Sie genügend Zeit finden, sich mit der Tausch-Aktion zu befassen. Oder vielleicht findet sich in ihrem Garten ein Plätzchen, dass biodiverser sein darf? Dann können Sie sich jetzt schon in aller

- Der **Kirschlorbeer** und der **Essigbaum** bringen den Insekten keinen Nutzen, verbreiten sich aber unkontrolliert in unseren Wäldern.
- Der **Sommerflieder** (auch Schmetterlingsflieder) wird zwar häufig von Schmetterlingen besucht, gibt aber deren Raupen keine Nahrung und ist deshalb im Gegensatz zur Traubenkirsche kaum nützlich. Der Sommerflieder überwuchert die Kiesflächen und verdrängt damit nützliche Pflanzen.
- Die **Forsythie** ist wegen der gelben Blüten im Frühling beliebt. Sie vermehrt sich zwar nicht unkontrolliert, ist aber im Gegensatz zur ebenfalls wunderschön gelb blühenden Kornelkirsche ökologisch wertlos, weil sie weder Nektar noch Früchte hat.

Ruhe vorbereiten und Ende Oktober von der Aktion profitieren. Ideal für die Neubepflanzung von einheimischen, wurzelnackten Sträuchern ist die kältere Jahreszeit.

Bei Fragen zur Aktion gibt Ihnen die Balger Natur gerne Auskunft. Weitere Informationen werden Mitte Jahr in der Balger Zittig kommuniziert oder auf

www.balger-natur.ch

AMPHIBIENWANDERUNG
Im Februar – März wenn es feucht ist und wärmer als 5 Grad wird, beginnen verschiedene Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) ihre Laichplätze aufzusuchen. Dabei überqueren die in der Schweiz gefährdeten Amphibienarten auf ihrem Weg vom Winterquartier zum Laichgewässer, oft sehr befahrene Strassen. Da die Tiere in der Nacht meist in grossen Zügen unterwegs sind, werden sie von den Fahrzeugen in Massen überrollt, was den Fortbestand der geschützten Tiere weiter gefährdet. Jedes Jahr schützt auch die Balger Natur die Amphibien und sperrt jeweils die Strassen im Riet und macht im Berg mit dem VORSICHT-Schild auf die kleinen schützenswerten Tiere aufmerksam. Wir bedanken uns für Ihre achtsame Unterstützung.



JAHRESMITGLIEDSCHAFT
EINZELPERSONEN
 CHF 20.00
FAMILIEN
 CHF 30.00
UNTERNEHMEN
 CHF 50.00